

EINLADUNG



Institut für Lehrerfort-
und -weiterbildung

der Gemeinnützigen Gesellschaft zur
Förderung von Wissenschaft und
Bildung mbH, Mainz

Saarstraße 1
55122 Mainz

Postfach 24 50
55014 Mainz

Tel.: (0 61 31) 28 45 0

Fax: (0 61 31) 28 45 25

Durchwahl: 28 45 21

E-mail: pohl@ifl.bildung-rp.de

Mainz, 28.07.2011

Ko/ph

Kurs: **Der „Homo migrans“ als „Normalfall der Geschichte“?**
Migrationen als Thema in Wissenschaft und Unterricht

ILF-Nr.: **121 406 101**

Termin: **25.10. – 26.10.2011**

Ort: **Erbacher Hof, Grebenstr. 24 – 26, 55116 Mainz**
Tel.-Nr. (0 61 31) 25 75 26, Fax: (0 61 31) 25 75 14

In Kooperation mit dem Historischen Seminar der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, dem Verband der Geschichtslehrer Deutschlands (VGD) und der Deutschen Vereinigung für politische Bildung (DVPB), LV RLP

Leitung: PD Dr. Jürgen Kost, ILF Mainz
Prof. Dr. Hans-Christian Maner, Universität Mainz
Dr. Ralph Erbar, Fachleiter Stud.Sem. Bad Kreuznach, VGD
StD Hans Berkessel, Regionaler Fachberater Geschichte Rheinhessen, VGD/DVPB

Der „Homo migrans“ als „Normalfall der Geschichte“? Migrationen als Thema in Wissenschaft und Unterricht

„Migrationen“ sind ein universelles und allgegenwärtiges Phänomen. Das Thema hat in Europa geradezu Hochkonjunktur, wenn auch in einer negativen Übersteigerung. Migrationen lösen sogar Ängste vor wachsendem „Wanderungsdruck“ aus. Zugleich sind sie kein neues Phänomen. Aus- und Einwanderungen aus politischen, religiösen und wirtschaftlichen Motiven gehören zur *Conditio humana*. Migrationen können somit auch als „epochentypisches Schlüsselproblem“ bezeichnet werden, das Gegenwartsbezüge verdeutlicht und gegenwärtige gesellschaftspolitische Sachverhalte in historischer Perspektive aufzeigt.

Vor diesem Hintergrund bietet die Fortbildungsveranstaltung für rheinland-pfälzische Lehrerinnen und Lehrer aller weiterführenden Schularten (Sek. I/II) einen fundierten fachwissenschaftlichen Einblick sowie einen Überblick über den aktuellen Stand der historischen Forschung zu „Migrationen“ und greift das Thema in einem Längsschnitt auf. Ausgewiesene Historiker und Didaktiker präsentieren konkrete Beispiele der bewegten Geschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Neben fachwissenschaftlichen Einbettungen werden unterrichtspraktische Anregungen und Hilfestellungen für die schulische Vermittlung des jeweiligen Themas stehen.

Programm:

Dienstag, 25.10.2011

- 09.30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer/innen, Kaffee, erste Gespräche
- 10:00 Uhr *DR. JÜRGEN KOST*, Fachbereichsleiter des ILF Mainz
StD HANS BERKESSEL, Regionaler Fachberater Geschichte Rheinhessen
**Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer/innen,
Einführung in das Programm**
- 10:30 Uhr *PROF. DR. HANS-CHRISTIAN MANER*
Einführung in das Tagungsthema

- 11.00 Uhr *PROF. DR. JOCHEN OLTMER*
Migration als historisches Phänomen: Bedingungen, Formen und Folgen
 Vortrag mit anschließender Diskussion
- 12:30 Uhr Mittagspause
- 14:00 Uhr *DR. GISBERT GEMEIN*
Migration aus geschichtsdidaktischer Perspektive
 Vortrag mit anschließender Diskussion
- 15:30 Uhr Kaffeepause
- 16:00 Uhr *PROF. DR. MEIKE HENSEL-GROBE*
Migration im Mittelalter – die Ostsiedlung
 Vortrag mit anschließender Diskussion
- 17.00 Uhr STD'IN SYLVIA SEMMET, Studienseminar LA Gymnasien, Speyer
Migrationsprojekt "Connecting Europe through History"
 Präsentation mit anschließender Diskussion
- 18:30 Uhr Abendessen
- 19:30 Uhr Gemütliches Beisammensein – Ausklang des Seminartages

Mittwoch, 26.10.2011

- 09:00 Uhr *PD DR. HELMUT SCHMAHL*
Migration im 19. Jahrhundert am Beispiel der Auswanderung in die USA
 Vortrag mit anschließender Diskussion
- 10:30 Uhr Kaffeepause
- 11:00 Uhr *DR. PETER DROSTE*
Migration als Thema im deutsch-polnischen Schulgeschichtsbuch
 Vorstellung eines Konzepts anhand ausgewählter Beispiele
- 12:30 Uhr Mittagspause
- 14:00 Uhr *StD HANS BERKESSEL*
**Didaktisch-methodische Umsetzung des Themas „Migrationen“ im Unterricht
 (am Beispiel des „Stationenlernens“)**
 Vorstellung und praktische Durchführung eines methodischen Ansatzes mit
 anschließender Diskussion
- 15:30 Uhr **Aussprache und Feedback zum Seminar**
 Moderation: *StD HANS BERKESSEL/DR. RALPH ERBAR, DR. JÜRGEN KOST/PROF. DR.
 HANS-CHRISTIAN MANER*
- 16:00 Uhr Ende des Seminars

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Jürgen Kost
 Fachbereichsleiter